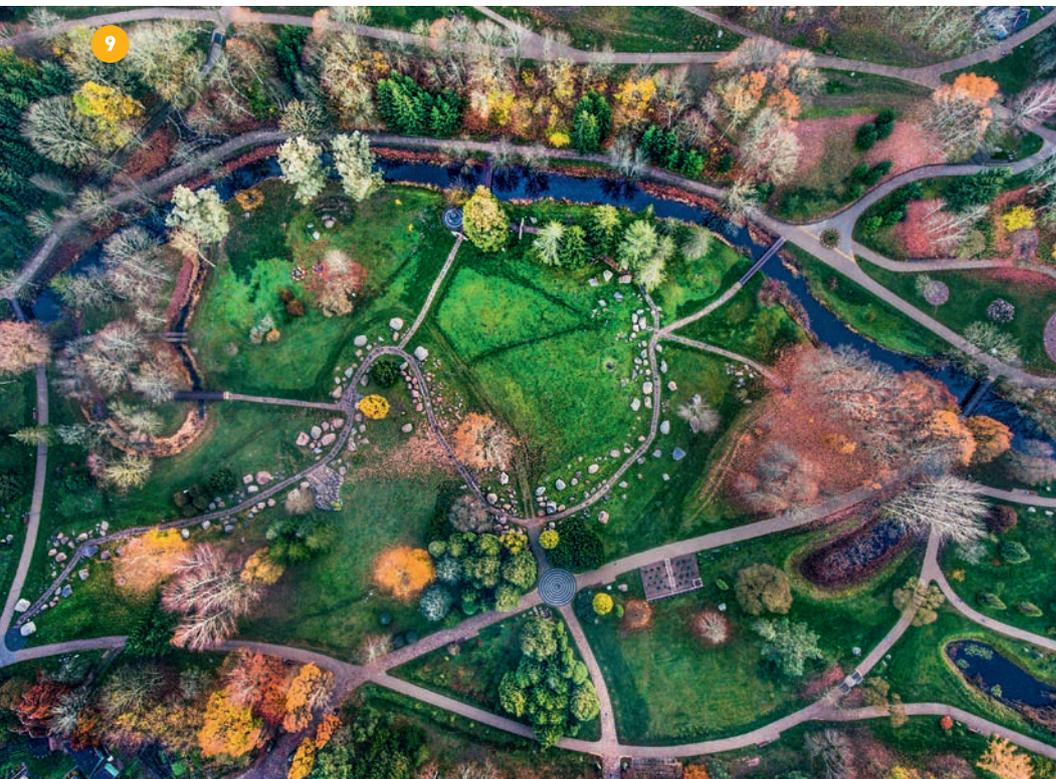




Salantai – Mosėdis

Durch den Regionalpark Salantai

Von der kleinen Stadt Salantai führt der Wald-Wanderweg durch die Straßen M. Valančiaus, Padvaralio und Ilgoji. 100 m vor der Straße Nr. 169 biegt der Wald-Wanderweg links auf eine Landstraße ab, erreicht nach 3,5 km die Erlas-Straße und biegt links nach Westen ab. Nach 0,4 km biegt er rechts nach Norden ab und erreicht das Dorf Šatraminiai. In Šatraminiai biegt er rechts - südwestlich ab, nach 2,9 km überquert er die Straße Salantai – Skuodas (Nr. 169) und im Dorf Šaukliai biegt er links nach Norden ab, nach 3,8 km erreicht er das Etappenziel – Mosėdis. Der größte Teil des Abschnitts, mit Ausnahme des Gebiets Šatraminiai, ist Teil des Regionalparks Salantai.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 20 km  5 – 7 h

 Zentrum von Salantai an der Post (M. Valančiaus Straße)

 Mosėdis, Steinmuseum von Vaclovas Intas

 Salantai – Alkas – Palšiai – Šatraminiai – Šaukliai – Naujukai – Mosėdis



Schotterstraßen, in Ortschaften – Asphalt.



Leicht



Es gibt eine Stelle auf der Rote, an der Sie ein landwirtschaftliches Territorium durchqueren müssen, und möglicherweise gibt es einen elektrischen Zaun für Tiere.



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!



Es lohnt sich, mindestens einen halben Tag damit zu verbringen, um die interessantesten Orte von Mosėdis zu besuchen.

NATUR

Die Landschaft des Regionalparks Salantai wird von den alten Tälern der Flüsse Erla, Minija und Salantas gebildet, die dem offenem Gebiet einen unverwechselbaren Charakter verleihen. Im Park befindet sich der größte Wacholderwald Litauens. Wacholderbestände, in denen die vom Gletscher hinterlassene Findlinge zu sehen sind, sind nur für diesen Regionalpark typisch. Die Steine werden auf ungewöhnliche Weise in der Stadt Mosėdis und auf dem Hof von Vilius Orvidas bei Salantai ausgestellt. Im Park wurden 570 Pflanzenarten und 793 Tierarten, darunter auch Arten von Wirbellosen, festgestellt. Das Besucherzentrum des Parks befindet sich in Salantai. Der lokale Dialekt ist in und um Salantai erhalten geblieben, die Sommersonnenwende wird gefeiert und die Alten versammeln sich während der religiösen Feiertage in Kapellen und singen die so genannten Gegužinė-Gebete.

SEHENSWERT!

- 1 Stadtpark Salantai.** Ehemaliger Gutspark Salantai, einer der größten im Bezirk Kretinga. Liegt am malerischen Ufer des Salantas-Flusses, der für seine Artenvielfalt wertvoll ist. GPS: 56.05846, 21.56656
- 2 Kastanienbaum von Salantai.** Litauens dickste Kastanie, ein staatlich geschütztes Naturdenkmal im Stadtpark Salantai. GPS: 56.05678, 21.56368
- 3 Alkos alkakalnis.** Ein Berg, der in der Eiszeit am Zusammenfluss der Flüsse Erla und Alkupis entstanden ist. Der Legenden umwobene Name lässt vermuten, dass sich hier ein heidnischer Schrein befand. GPS: 56.07201, 21.54895
- 4 Kapelle der Jungfrau Maria in Šatraminiai.** Hölzerne Kirchenkapelle, erbaut im 18. Jahrhundert. GPS: 56.14180, 21.52229
- 5 Naturpfad Šaukliai (Šauklių riedulynas).** Beeindruckendes Gebiet, eines der größten in Litauen, wo Findlinge gleichmäßig auf einer Fläche von 79 ha verteilt sind, das Gebiet zeichnet sich durch seine einzigartige, tundraartige Landschaft aus. Hier ist ein Naturerkundungspfad mit Aussichtsturm angelegt. Eine Herde Mufflons wurde aus Naturschutzgründen hierher gebracht. GPS: 56.12533, 21.59544
- 6 Die alte Kultstätte von Šaukliai.** Im Komplex der alten Kultstätte befindet sich der Stein mit einem flachen Boden der alten Kultstätte von Šaukliai. Der Stein ist der Altar eines ehemaligen heidnischen Tempels. GPS: 56.13910, 21.58178
- 7 Mosėdis.** Eine der ältesten Städte in Žemaitija, auch „Steinhauptstadt“ genannt. Liegt am Fluss Bartuva im Regionalpark Salantai. Die Stadt ist durch ihr Findlinge Museum bekannt, das im

Jahr 1957 der hier lebende Arzt Vaclovas Intas gegründet hat. GPS: 56.16574, 21.57343

- 8 Fluss Bartuva (Bārta).** Der Fluss mündet in den Liepāja-See, der mit der Ostsee verbunden ist. GPS: 56.16509, 21.57452
- 9 Steinmuseum von Vaclovas Intas.** Ein einzigartiges Museum mit einer Feldstein Ausstellung sowie einer Sammlung seltener Bäume und Pflanzen. Im renovierten Gebäude der Wassermühle wurde eine Steinausstellung eingerichtet. Im Museum sind mehr als 150.000 Exponate einer Steinsammlung ausgestellt. +370 44051124; GPS: 56.16525, 21.57416
- 10 Erkundungspfad Mosėdis.** Ein etwa 3,5 km langer Pfad um den Mosėdis-Teich. Er beginnt am Steinmuseum von V. Intas und endet am Burghügel Mosėdis. Stellt die berühmten Sehenswürdigkeiten der Stadt vor. Nebenan ist ein Erholungsbereich eingerichtet. GPS: 56.16451, 21.57274

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1. Landhaus "Žalioji sodyba",** +370 61254186; GPS: 56.08813, 21.52609
- 2. Landhaus "Šauklių pirtelė",** +370 61600780; GPS: 56.13728, 21.58240
- 3. Gästehaus "Svajonių levanda",** +370 61804028; GPS: 56.16800, 21.57718
- 4. Landhaus "Kaštonas",** +370 61614650; GPS: 56.16941, 21.57483

Verpflegung

- 1. Café "Elektrėnė",** +370 65538334; GPS: 56.05677, 21.55509
- 2. Café in Mosėdis,** +370 64544112; GPS: 56.16646, 21.57627

Geschäfte

- Geschäft in Šauklių,**
GPS: 56.13093, 21.57468
- Geschäft in Mosėdis,**
GPS: 56.16362, 21.57434

Apotheke

Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Geldautomaten

Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Öffentlicher Verkehr

Bushaltestelle in Salantai,
GPS: 56.06059, 21.57139

Bushaltestelle in Mosėdis,
GPS: 56.16365, 21.57433

Die aktuellen Busrouten und Fahrpläne:
www.kretingosap.lt,
www.skuodoautobusai.lt,
www.autobusbilietai.lt

Rastplätze

- 1. Am Alkos Berg,** GPS: 56.07101, 21.55144
- 2. Am Teich Šaukliai,** GPS: 56.12804, 21.58726
- 3. Am Teich Mosėdis,** GPS: 56.15986, 21.58067

TOURISTENINFORMATION

- i Besucherzentrum des Regionalparks Salantai,** Laivių Str. 9, Salantai, www.salanturp.lt, +370 44558761; GPS: 56.06182, 21.57620
- i Informationszentrum von Skuodas,** Vytauto Str. 9, Skuodas, www.infoskuodas.lt, +370 44073510; GPS: 56.26914, 21.53095
- i Tourismusinformationszentrum des Bezirks Kretinga,** Vilniaus Str. 2B, Kretinga, www.kretingoturizmas.info, +370 44573102; GPS: 55.89095, 21.24195

